-chen und -lein (Diminutive) – als System

## Wann verwendet man -chen und wann -lein bei Diminutiven?

Die meisten Diminutive (= Verkleinerungs- bzw. Verniedlichungsformen) von Substantiven werden mit den Nachsilben ‚-chen‘ (‚Bäumchen‘) oder ‚-lein‘ (‚Äuglein‘) gebildet.

Bei den meisten Diminutiven sind beide Nachsilben (= Suffixe) möglich: ‚Kindchen‘/‚Kindlein‘.

Es gibt jedoch **regionale Unterschiede**: In Norddeutschland wird häufiger ‚-chen‘ verwendet, im süddeutschen Raum eher ‚-lein‘.

Manchmal entscheidet auch die Aussprache über die Nachsilbe: Substantive, die auf ‚-ch(e)‘, ‚-g‘ oder ‚-ng‘ enden, bilden den Diminutiv meistens mit der Nachsilbe ‚-lein‘: ‚Bach‘ → ‚Bächlein‘.

Substantive, die auf ‚-l(e)‘ enden, erhalten in der Diminutivform eher die Nachsilbe ‚-chen‘: ‚Ball‘ → ‚Bällchen‘.

Feine Unterschiede im Gebrauch der beiden Suffixe ergeben sich mit Blick auf Phonologie, Geografie und Textsorte. So wird an Substantive auf *-l* bzw.*-le* eher *-chen* angehängt (*Spielchen*, *Seelchen*), auf solche mit *-ch*, *-g* und *-ng* eher *-lein* (*Bächlein*, *Ringlein*). Ferner zeigt sich, dass norddeutsche Schriftsteller vornehmlich *-lein*-Bildungen wählen. Das zeigt sich z. B. in den frühen Werken von Hermann Hesse.

Semantische (bedeutungsmässige) Unterschiede bestehen nur in wenigen Fällen. Zu nennen ist etwa die Tatsache, dass sich *Männchen* und *Weibchen* auf Tiere beziehen, *Männlein* und *Weiblein* hingegen nur auf Menschen. Im Übrigen hat *-chen* eine Sonderrolle und bewirkt eine Abgrenzung bzw. Vereinzelung. Zu nennen sind etwa die »verkleinerten« Wörter *Stäubchen* ›Einzelteil von Staub‹, *Lüftchen* ›kleiner Luftzug‹ und *Zuckerchen* ›kleines Stück Zucker‹, die im Gegensatz zu ihren Ausgangswörtern allesamt pluralfähig sind.

**NB: WICHTIG! Genus ist immer Neutrum: *das Fräulein* 😊**

*Link:* [*https://quillbot.com/de/blog/haufig-gestellte-fragen/wann-verwendet-man-chen-und-wann-lein-bei-diminutiven-2/*](https://quillbot.com/de/blog/haufig-gestellte-fragen/wann-verwendet-man-chen-und-wann-lein-bei-diminutiven-2/)und [*https://gfds.de/verkleinerung-unterschied-zwischen-chen-und-lein/*](https://gfds.de/verkleinerung-unterschied-zwischen-chen-und-lein/)

## Bitte findet selbst 7 Wörter, die Ihr als Diminutive umschreibt, z.B.:

***Katze – Kätzlein***

## Jetzt sollt Ihr ein kleines Märchen mit Hilfe der Wörter schreiben (doch mit einem gescheiten Anfang und Ende, wie es im Märchen üblich ist!)